

Like another world

Von elysahria

Kapitel 6: Reise ins Ungewisse

Als der Rauch sich endlich lichtete, sah man vier Personen in einem Kreis am Boden sitzen.

"Ich hab dir doch gesagt du sollst nicht so viele Belladonna rein tun."

"Hast du gar nicht. Du hast gesagt ich soll keine Blutblasenschoten mehr rein schmeißen."

"Was zur Hölle tut ihr hier? Wollt ihr etwa das ganze Haus in die Luft jagen?", unterbrach Hermine aufgebracht die beiden Streithähne.

Vier Augenpaare blinzelten ihr überrascht entgegen.

Fred und George wussten, dass es wohl nicht die beste Idee war jetzt weiter zu streiten, aber keiner wollte die Schuld auf sich nehmen.

"Wir wollten ein neues Produkt herstellen, aber Fred musste es in die Luft jagen."

"Unser George hier hält sich auch für den allergrößten Spezialisten, es war ganz eindeutig deine Schuld."

Auf einmal fing Naruto nervös an zu lachen und kratzte sich am Kopf: "Ich glaub ich hab ausversehen was von dem Pulver da in den Trank geschüttet."

"Du Idiot! Das war Schwarzpulver", riefen Fred und George im Chor.

"Warum beruhigen wir uns nicht alle und gehen erstmal was essen?", schlug Choji versöhnlich lächelnd vor.

<am nächsten Morgen>

Es war noch früher morgen, der Tag an den ihre Reise nach Hogwarts beginnen sollte. Alle lagen noch in ihren Betten, nur eine Gestalt huschte durch das Haus.

Lee lief leise in die Küche und fing an einen Tee zu kochen. Er hatte einen Plan den er unbedingt noch vor ihrer Abreise nach Hogwarts verwirklichen wollte.

Gerade als der Tee fertig war, hörte er die ersten Stimmen. Schnell, bevor noch jemand auf die Idee kommen konnte ihn in der Küche zu überraschen, zog er ein kleines Fläschchen aus seiner Tasche und schüttete dessen Inhalt in die Tasse mit dem Tee.

In dem Moment hörte er eine bekannte Stimme: "Hey buschige Augenbraue, was machst du denn da?"

Lee fuhr herum, nur um feststellen zu müssen, dass Naruto direkt hinter ihm stand.

"Äh, ich habe nur etwas Tee gemacht", sagte er in der Hoffnung, dass Naruto nichts gesehen hatte.

"Und was hast du da gerade reingeschüttet?", zerstörte Naruto Lees letzte Hoffnungen. Er musste sich jetzt unbedingt schnell eine Ausrede einfallen lassen. Was

könnte er bloß sagen? Da kam ihm ein Gedanke: "Das ist für das Training weißt du. Das war meine geheime Zutat, damit man mehr Energie hat", log Lee zuversichtlich. "Wow, kannst du mir auch sowas machen?", fragte Naruto ihn begeistert. Von seiner Lüge überzeugt erwiderte Lee: "Tut mir leid, aber so viel hab ich nicht mit."

"Nicht mal ein kleines bisschen", fragte Naruto schmollend.

"Nein das geht wirklich nicht."

Naruto war zwar immer noch enttäuscht, nickte aber verstehend. Seine lächeln kehrte jedoch zurück, als er eine bekannte Person hinter Lee entdeckte.

"Morgen Sakura, hast du gut geschlafen?"

"Sakura", wiederholte Lee. Er drehte sich um und lächelte sie ebenfalls an. Sie war wach, jetzt musste er sie nur noch in einem Gespräch dazu bringen den Tee zu trinken. Er war so in Gedanken vertieft, dass er nichts anderes mehr wahrnahm...

Bis ihn ein Satz aus seiner Trance erwachen ließ.

"Hey Tenten, warum trinkst du denn Lees Trainingstee?", schallte Narutos Stimme durch den Raum.

Lee erstarrt, seine Augen weiten sich und er dreht sich geschockt um. Nur um zu sehen, wie Tenten mit der leeren Teetasse in der Hand vor ihm stand und ihn verwirrt ansah, dann senkte sie den Kopf und begann leise zu kichern.

Lee sah sie besorgt an und fragte sie vorsichtig: "Äh, Tenten... ist alles in Ordnung mit dir? Fühlst du dich irgendwie komisch?"

<später am Bahnhof>

Endlich hatten sie alle den Bahnhof erreicht, nun musste nur noch das richtige Gleis gefunden werden und das konnte ja nicht so schwer sein.

"Müssen wir wirklich zum Gleis 9 3/4 oder ist das bloß ein Scherz?", fragte Kiba genervt, als sie schon einige Zeit durch den Bahnhof liefen.

Hermine schlug wieder ihren belehrenden Tonfall an: "Das ist kein Witz, dass Gleis gibt es. Ihr könnt es bloß nicht finden, weil der Zugang durch Magie geschützt ist, um zu verhindern, dass irgendwelche unwissenden Menschen ihn betreten."

Harry lächelte den anderen zu: "Ich hab, dass Gleis damals auch nicht alleine finden können."

"Toll und wo ist jetzt dieses geheimnisvolle Gleis?", fragte ein misstrauisch aussehender Naruto.

"Gleich hinter der Mauer."

Alle Blicke wandten sich zu Ron.

"Und wie kommen wir durch diese Wand?", kam es irritiert von Ino.

Ron lächelte sie an: "Na wir rennen einfach durch."

"Wir sollen gegen eine Wand rennen?", erwiderte Ino geschockt.

"Kommt ich machs euch vor."

Erstaunt sahen sie zu wie Ron in der Wand verschwand.

Ihre Zweifel waren damit allerdings keineswegs beseitigt. Immerhin waren sie, im Gegensatz zu den anderen keine Zauberer.

"Hey Naruto, wetten du traust dich nicht durch die Wand zu rennen?", fragte Sasuke mit einem überheblichen Grinsen.

Naruto erwiderte das Grinsen: "Das wollen wir ja mal sehen."

War doch klar das dieser Idiot darauf reinfällt. Sollte er doch zuerst probieren ob sie auch durch die Wand kommen oder nicht, dachte sich Sasuke.

Wider erwarten verschwand auch Naruto in der Wand.

Alle tauschten ein paar Blicke aus und liefen nun auch der Reihe nach los.

Sie kamen an einem Gleis raus auf dem eine alte, rote Dampflokomotive stand. Schüler verabschiedeten sich von ihren Familien und stiegen ein.

Nachdem sie sich von Molly und Arthur Weasley verabschiedet hatten folgten sie dem Beispiel der anderen und stiegen auch in die Lok.

Harry erklärte ihnen beim einsteigen, dass sie sich einfach ein Abteil suchen sollten, während der Fahrt konnten sie dann ihre Schulkleidung anziehen.

Naruto der als einer der ersten lief zog einfach die Tür zum nächstbesten Abteil auf und als er sah, dass keiner drin war, setzte er sich hinein.

Harry und Hermine folgten ihm. Auch Ron wollte in das Abteil, doch Hermine hielt in schon an der Tür auf.

"Ich hab dir deine Worte immer noch nicht verziehen, außerdem", mit diesen Worten zog sie Shikamaru in das Abteil dem ein Chips essender Choji folgte, "ist hier kein Platz mehr."

Ron wollte etwas erwidern, doch bevor er dazu kam packte Ginny ihn am Arm und schleifte ihn davon.

"Hey, lass mich los. Warum mischst du dich eigentlich ein?"

"Ach, halt die Klappe Ron. Wenn du mal nachdenken würdest, würdest du vielleicht erkennen, dass ich dir einen Gefallen getan hab. Du hättest es eh nur nich schlimmer gemacht." Damit gab sich Ron grummelnd geschlagen und lies sich mitziehen.

Die anderen hatten sich mittlerweile schon ein Abteil gesucht. Neji, Hinata, Lee und Tenten hatten kein leeres Abteil mehr gefunden, also hatten sie sich zu zwei anderen gesetzt, die sich als Nevil und Luna vorgestellt hatten. Nun jedoch herrschte in dem Abteil eine angespannte Stille. Tenten warf Lee immer wieder Blicke zu, traute sich aber nicht etwas zu sagen. Lee bemerkte ihre, nicht gerade unauffälligen Blicke nicht einmal, denn er war ganz mit dem Gedanken beschäftigt ob der Trank gewirkt hatte und wie er das ganze rückgängig machen konnte.

"Ihr seid aber still", sagte Luna in einem leicht verwirrten, doch fröhlichen Tonfall. Alle Blicke richteten sich auf sie, aber keiner wollte die Stille erneut durchbrechen.

Auch Sakura, Ino und Sasuke hatten die suche nach einem leeren Abteil aufgegeben und beschlossen sich in das nächste zu setzten, wo noch ein paar Plätze frei waren.

"Nicht der schon wieder", stöhnte Sakura als sie ausgerechnet Draco und seine Freunde in dem Abteil sah. Sie wollte schon fast wieder weiter gehen, doch Sasuke der keine Lust mehr hatte weiter nach freien Plätzen suchen, ging hinein und setzte sich ans Fenster. Ino die hinter Sakura stand richtete noch einmal unauffällig ihr Haar und setzte sich Draco gegenüber. Dieser hatte jedoch nur Augen für Sakura.

Ginny öffnete das ein Abteil und fand darin Shino, Kiba und Akamaru.

"Habt ihr noch freie Plätze."

Kiba grinste sie an: "Für so hübsche Frauen wie dich doch immer."

Ginny lächelte und zwinkerte ihm zu bevor sie sich neben ihn setzte. Kibas Blick galt weiterhin nur Ginny und so merkte er nichts von den tödlichen Blicken die Ron ihm zuwarf.